

Deutschland-Cuxhaven: Reparatur und Wartung von Schiffen
OJ S 32/2023 14/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Reedereizentrum WSV

Postanschrift: Am Alten Hafen 2

Ort: Cuxhaven

NUTS-Code: DE932 Cuxhaven

Postleitzahl: 27472

Land: Deutschland

E-Mail: reedereizentrum@wsv.bund.de

Telefon: +49 4721-5670

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: https://www.gdws.wsv.bund.de/SharedDocs/Dienststellen/DE/821_ReeZ.html

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499918>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499918>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Verkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

MZS Neuwerk - Werftinstandsetzung und Klasseerneuerung 2023

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023_821_T-001

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Nach Maßgabe der Vergabe- und Vertragsunterlagen ist das Mehrzweckschiff Neuwerk instand zu setzen und eine Klasseereneuerung (LR) durchzuführen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE932 Cuxhaven

Hauptort der Ausführung: I.S.d. Rechnungslegung: Reedereizentrum WSV, Am Alten Hafen 2, 27472 Cuxhaven I.S.d. Leistungsortes: Werkstandort des Auftragnehmers

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Siehe II.1.4)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 60

Kostenkriterium - Name: Zuschlagssatz / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Ausführungsfrist / Gewichtung: 10

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Zu II.2.5)

1. Kriterium Preis:

Der Preis wird als Wertungssumme aus der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, insbesondere unter Berücksichtigung von Preisnachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, aller Bedarfspositionen und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten.

Für die Angebotswertung wird die Wertungssumme (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:

- 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die

Punktermittlung für die dazwischen liegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333).

2. Kriterium Zuschlagssatz

Die Bewertung des Kriteriums erfolgt über eine Punkteskala von 1 bis 10 Punkten:

- 10 Punkte: Der Zuschlagssatz liegt zwischen 0% bis 10%.
- 5 Punkte: Der Zuschlagssatz liegt ab größer 10% bis 15%.
- 1 Punkt: Der Zuschlagssatz liegt über 15%.

3. Kriterium Ausführungsfrist

- 10 Punkte: Angebot eines Ausführungszeitraumes von kleiner/gleich 7 Wochen;
- 5 Punkte: Angebot eines Ausführungszeitraumes von größer 7 Wochen bis gleich 9 Wochen;
- 1 Punkt: Angebot eines Ausführungszeitraumes von größer 9 Wochen bis gleich 11 Wochen;
- 0 Punkte: Angebot eines Ausführungszeitraumes von größer 11 Wochen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

a.) Der Nachweis der Eignung erbringt der Bieter grundsätzlich mit der "Eigenerklärung zur Eignung - Angebot". Die "Eigenerklärung zur Eignung - Angebot" wird als ausfüllbares Formblatt 333b-LF als Teil der Vergabeunterlagen auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (<https://www.evergabe-online.de>) bereitgestellt.

b.) Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a.) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

b.) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

c.) Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mindestens eine Deckungssumme von 5.000.000,00 € für sonstige Schäden aufweisen, es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Der Nachweis wird zu dem von der Vergabestelle geforderten Zeitpunkt vorgelegt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a.) Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV über das jährliche Mittel der Beschäftigten und Führungskräfte der letzten drei Jahre.

b.) Erklärung § 124 Absatz 1 Nr. 4 GWB zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen.

c.) Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass keine zwingender Ausschlussgrund vorliegt.

d.) Erklärung entsprechend § 124 GWB zu fakultativen Ausschlussgründen bezogen auf die letzten Jahre.

e.) Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, dass innerhalb der letzten drei Jahre (gerechnet ab dem 31. Dezember 2022) erbracht wurden, die der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, durch Anziehen von mindestens 1 Referenzleistung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 16/03/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 16/03/2023 Ortszeit: 10:01

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine, gemäß § 55 (2) VgV

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zu Abs. III.1.1) bis III.1.3): Die Vergabestelle akzeptiert gemäß § 48 Absatz 3 VgV auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV.

Wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen auf Grundlagen der VOL Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Fassung 2003.

Vor Leistungsbeginn erbringt der Auftragnehmer eine Sicherheitsleistung in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft; die Höhe der Sicherheitsleistung beträgt 5 v.H. der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge).

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt- Die Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. nicht mehr als Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: wie I.1)

Postanschrift: wie I.1)

Ort: wie I.1)

Postleitzahl: wie I.1)

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/02/2023